

Das Gebet Jesu für Seine Lernenden in deren Anwesenheit

Das Gebet zum Vater

Joh 17:1

Dies sprach Jesus und hob seine ^d Augen auf ^hzum Himmel *und* sagte: **Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen ^d Sohn, auf dass der Sohn dich verherrliche,**

Joh 17:2

so, wie du ihm Autorität über alles Fleisch gabst, auf dass er allen, ^wdie du ihm gegeben hast, äonisches Leben gebe.

Joh 17:3

Dies aber ist das äonische Leben, auf dass sie dich, den allein wahrhaften Gott, und ^wden du sandtest, Jesus Christus, erkennen.

Joh 17:4

Ich verherrliche dich auf der Erde. Das Werk vollendend, welches du mir gabst, auf dass ich es tue.

Joh 17:5

Und nun verherrliche du mich, Vater bei dir selbst mit der Herrlichkeit, welche ich bei dir hatte, vor dem Sein des Kosmos.

Parallelstellen: 1) Joh 11.4,41; 13.31,32; 2) Dan 7.14; Mt 11.27; 1Kor 15.25; Hebr 2.8; 1Petr 3.22; Röm 6.23; 3) Jes 53.11; Jer 9.23,24; 31.33,34; 2Petr 1.2,3; 3.18; Hebr 8.11; 4) Joh 13.31,32; 14.13; 4.34; 5.36; 5) Ps 8.22-31; Mi 5.1; Joh 8.54; 17.24; Hebr 1.3; 1Petr 1.20

die Stunde ist gekommen:

Mt 26.45; – "Genahet *ist* die Stunde, und der Sohn des Menschen wird ^hin die
Mk 14.41 Hände von Verfehlern überliefert."

Seine Stunde – s. die Aufstellung bei Joh 12.23 auf Seite 484.

Verherrliche deinen ^d Sohn (V. 1); verherrliche du mich, Vater (V. 5):

Phil 2.6; – Trotz Seiner Gottgleichheit hat Sich der Sohn der göttlichen Ord-
1Kor 11.3 nung unterstellt und hat Sein Haupt respektiert.

Hebr 5.5; – Der Sohn hat Sich nicht selbst verherrlicht oder geehrt, sondern
Joh 8.54; 7.18; der Vater tut es.

Apg 3.13

du gabst ihm Autorität über alles Fleisch:

Mt 28.18 – Jesus "... wurde alle Autorität gegeben im Himmel und auf der Erde".

Phil 2.10 – Am Ziel der Heilsgeschichte werden alle diese Autorität anerkennen.

Hier V. 2 – Wenn Ihm alles gegeben wurde und das Ihm Gegebene (nämlich alles) **äonisches Leben** erhält, ist das ein weiterer klarer Hinweis auf das Heilsziel Gottes.

äonisches Leben: S. dazu im Anhang auf Seite 655 die entsprechende Abhandlung.

der allein wahrhafte Gott:

1Jo 5.20; – "Wir nehmen aber wahr, dass der Sohn ^dGottes eintraf und uns *ei-*
vgl. *ne* Denkart gegeben hat, auf dass wir den Wahrhaftigen erkennen;
1Thes 1.9 und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem ^d Sohn Jesus Chris-
tus. **Dieser ist der wahrhaftige Gott und äonisches Leben.**"

S. dazu im Anhang auf Seite 663 das Thema: "Jesus Christus und Seine Göttlichkeit."

Dies aber ist das äonische Leben, auf dass sie ... Gott und ... Jesus Christus erkennen:

1Jo 1.2; 5.20 – In Person ist Christus selbst das äonische Leben.
1Jo 5.11,12 – "Und dies ist das Zeugnis: dass ^d Gott uns äonisches Leben gegeben hat, und dieses ^d Leben ist in seinem ^d Sohn. ..."
2Kor 4.6 – Diese "Kenntnis" ist eine Herzenssache:
"Denn der Gott, der gesagt hat, aus Finsternis wird Licht leuchten, *⁹*dieser *ist* in unseren Herzen aufgeleuchtet zum Lichtglanz der Kenntnis der Herrlichkeit ^d Gottes im Angesicht Jesu Christi."
Joh 14.6,9,10 – Zu dieser "Kenntnis" kommt man nur durch Christus Jesus.

Anmerkung zu "erkennen": Die grie. Begriffe "*gnosis*" und "*epignosis*" sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. "Gnosis" ist biblisch nicht "gnostisch" zu verstehen. Das wird u.a. in Joh 6.69 deutlich, wo das "Erkennen" dem "Glauben" gleichgestellt wird (vgl. Jer 31.34). Das "Erkennen" des einzig wahrhaftigen Gottes ist keine Sache des Wissens (der Kenntnis), sondern eine geschenkte innere Wahrnehmung.

Werk / Gewirktes – *ἔργον (ergon)* – s. bei Joh 9.3.

Kosmos / Schmuck – *κόσμος (kosmos)* – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

die Herrlichkeit, welche ich bei dir hatte, vor dem Sein des Kosmos:

Phil 2.6; – Christus existierte, bevor Er der "gezeugte Sohn" wurde, in der
Joh 1.1 Gottgleichheit, die auch wesenhafte personelle Einheit Gottes war.
Ps 2.7; – Diese Gleichheit hat Er mit Seiner Zeugung oder Geburt aus Gott
Hebr 1.3,5,10; heraus nicht verloren. Der wesenhafte Gott hat Sich sozusagen, in-
5.5; dem Er den Sohn aus Sich herausstellte, verdoppelt, und diese
Apg 13.33; beiden Teile des einen Gotteswesens wurden zu Vater und Sohn.
Joh 10.30 Damit entstand ein personeller Unterschied.
Kol 1.15; – So wurde der Sohn der "Vorhergeborene alles Erschaffenen".
Hebr 1.6
Joh 1.14,18; – Deshalb wird Er auch als "Alleiniggewordener" seitens des Vaters
3.16,18 bezeichnet. Aus Gott selber ist somit nur der Sohn hervorgegan-
1Jo 4.9; gen.

Ich offenbarte deinen^d Namen den Menschen, welche du mir aus dem Kosmos gabst. Dein waren sie, und mir gabst du sie, und sie haben dein^d Wort gehütet.

Joh 17:7

Nun haben sie erkannt, dass alle, ja so viele, wie du mir gegeben hast, deinerseits sind,

Joh 17:8

da ich ihnen die Reden gegeben habe, welche du mir gabst, und sie nahmen sie an und erkannten wahrhaftig, dass ich seitens dir herauskam, und glauben, dass du mich sandtest.

Joh 17:9

Ich bitte sie betreffend. Nicht betreffs des Kosmos bitte ich, sondern die betreffend, welche du mir gegeben hast, da sie dein sind

Joh 17:10

– und die Meinen alle sind Deine, und die Deinen sind Meine – und ich bin in ihnen verherrlicht worden.

Parallelstellen: 6) 2Mo 3.13-15; Ps 22.23; Joh 6.37; 10.29; 8.51; EH 3.8; Ps 119.11; Spr 2.1-5; 7) Joh 10.29,30; 16.15; 8) Spr 1.23; 2.1; 4.10; Joh 6.68; 12.49; 16.27,30; 17.21-25; 9) Joh 17.20; Hebr 7.25; 9.24; 1Jo 5.19; 10) Joh 10.30; 16.14,15; Kol 1.15-19; 2.9; 2Thes 1.10-12

Ich offenbarte deinen^d Namen:

- Hier V. 6,26; – Jesus hat den Namen Gottes offenbart oder scheinen gemacht
Hebr 2.12 (Joh 1.4), d.h. das ganze Wesen Gottes.
- Jes 9.5 – Er selbst ist der Name in Person.
- Joh 14.8-10; – Jesus war die Präsentation des Vaters, den man vorher nicht sehen konnte.
6.46
- 1Petr 2.21 – Er war und ist die Unterschrift [ὑπογραμμός (*hypogrammos*)] des Vaters, also Sein Name.
- 2Kor 1.19,20 – Damit ist ER das "Ja" Gottes zu allen Verheißungen.

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

sie haben dein^d Wort gehütet:

- EH 1.3; 22.7 – Wer das Wort hütet ist glücklichelig.
- Hier V. 6 u. – Das Hüten des Wortes ist ein Kennzeichen derer, die Ihm gehören
Joh 14.21,23; und Ihn lieben.
- 1Jo 2.5 – "Wer aber sein^d Wort hütet, in dem ist wahrhaftig die Liebe^d Gottes vollendet worden. Darin erkennen wir, dass wir in ihm sind."
- 1Jo 2.24 – Das hütende Bleiben des Wortes ist die Garantie für die wesenhafte Einheit mit Vater und Sohn.

alle ... die du mir gegeben hast, sind deinerseits / ich kam seitens dir heraus:

- Hier V. 6-8; – Die Lernenden Jesu als Seine Leibesglieder, so wie auch Er selbst, sind in letzter Konsequenz existenziell nicht aus diesem Kosmos.
Siehe dazu bei Joh 17.14,16,18.

die Meinen alle sind Deine, und die Deinen *sind* Meine:

Zit. Luther bei Godet, Ev. Johannes 1903 S.535: "Jeder Mensch kann wohl sagen: Alles, was mein ist, das ist dein; aber nur der Sohn kann sagen: Was dein ist, ist mein."

ich bin in ihnen verherrlicht worden:

Joh 17.22 – Es ist die Gottesherrlichkeit, die in der Wesenseinheit von Vater, Sohn und Söhnen zur Geltung kommt.

Das Gebet zum heiligen Vater

Joh 17:11

Und ich bin nicht mehr in dem Kosmos, – doch sie, sie sind in dem Kosmos, – und ich, ich komme zu dir.

Heiliger Vater!

Hüte sie in deinem ^d Namen, welchen du mir gegeben hast, auf dass sie e i n s seien, so wie wir.

Joh 17:12

Als ich mit ihnen war, hütete ich sie in deinem ^d Namen, welchen du mir gegeben hast, und ich bewahrte sie, und nicht e i n e r aus ihnen verderb, als nur der Sohn des Verderbens, auf dass die Schrift vollständig *erfüllt* werde.

Joh 17:13

Nun aber komme ich zu dir, und dies spreche ich in dem Kosmos, auf dass sie ^d meine ^d Freude vollständig in sich selbst haben.

Parallelstellen: 11) Apg 1.9-11; 1Petr 1.5; Hebr 1.3; 1Jo 5.19; Ps 17.8,9; Jud 24; Spr 18.19; 12) Jes 57.4; Mk 14.21; Joh 6.39; 10.28; 18.9; Apg 1.25; Jes 57.4 LXX; 13) Joh 13.3; 16.22-24,28; 15.11

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

ich bin nicht mehr in dem Kosmos:

Joh 16.27,28; – Jesus war ursprünglich (wie auch Seine Leibesglieder) nicht aus
17.14,16,18 diesem Kosmos.

Joh 18.36 – Auch Seine Regentschaft ist nicht aus diesem Kosmos, wie Er vor
Pilatus bestätigte.

Joh 13.3; – Jesus stellt fest: "... dass er von Gott *herauskam* und zu ^d Gott
Joh 14.28 weggeht".

Joh 13.1 – Nun war die Stunde gekommen, dahin zurückzukehren.

auf dass sie e i n s seien, so wie wir:

Joh 10.37,38; – Die göttlichen Werke, die Jesus tat, bezeugten u.a. die Einheit mit
14.10,11 dem Vater.

Hier V. 11 u. – Hier in Seinem Gebet zum "heiligen Vater" hat Jesus diese Einheit
Joh 17.21-23 mehrfach betont.

Joh 14.9 – Auch das Gespräch mit Philippus macht das deutlich.

Joh 14.20; – Zu dieser Einheit gehören auch Seine Leibesglieder (1Kor 17.23; Kol 3.3 12.12,13).

Siehe dazu im Anhang auf Seite 663 das Thema: Jesus Christus und Seine Göttlichkeit.

S. dazu auch bei Joh 17.23 unter: "auf dass sie eins seien, so, wie wir eins *sind* – ich in ihnen und du in mir –".

Sohn des Verderbens – υἱὸς τῆς ἀπωλείας (*ho hyos tās apōleias*) – 2x; 2Thes 2.3; ἀπώλεια (*apōleia*) Subst.

Mögliche wörtl. Wiedergabe des Verbs "verderben" (ἀπόλλυμι [*apollymī*]) gemäß Oe:

ἀπ-ώ-λετο

(*de facto*) **sich weg-gänzlich-gelöst hat er**

(*de facto*) **individuell verlorengegangen^m ist er,**

(*de facto*) **individuell zugrunde gegangen^m ist er**

Joh 6.70,71 – "Jesus antwortete ihnen: Wählte ich nicht euch, die Zwölf, aus? Und aus euch ist einer *ein* Diabolos. Er sagte es aber den Judas *betreffend*, Simon Iskariots *Sohn*; denn dieser war im Begriff ihn zu übergeben, einer aus den Zwölfen."

Ps 41.10; – "Selbst mein Freund, auf den ich vertraute, der mein Brot aß, hat
Joh 13.18 die Ferse gegen mich erhoben." (ELB)

Joh 18.9 – "*Dies passierte*, auf dass das Wort, welches er sagte, vollständig *erfüllt* werde: Von "denen, die du mir gegeben hast, verdarb ich nicht einen aus ihnen."

2Thes 2.3 – "Niemand täusche euch gemäß irgendeiner Weise, dass *er da-steht*, so nicht vorher der Abfall kommt und enthüllt wird der Mensch der Gesetzlosigkeit, der **Sohn des Verderbens**."

Zwei mögliche Erklärungen:

1. Judas Iskariot ist ein "Diabolos" und damit "ein Sohn des Verderbens", der Jesus übergab, indem er "die Ferse gegen Ihn erhob".

2. Da aus denen, die Gott Jesus gab, "nicht einer verdarb" (Joh 17.12; 18.9), ist der Sohn des Verderbens der Gesetzlose. Judas erfüllte lediglich die Prophetie.

Siehe dazu auch den Artikel: "Judas Iskariot und die Liebe Gottes."

https://www.bibelthemen.eu/we_kk/J_Anhang.pdf

Joh 17:14

Ich habe ihnen dein ^d Wort gegeben, und der Kosmos hasst sie, da sie nicht aus dem Kosmos sind, so wie ich nicht aus dem Kosmos bin.

Joh 17:15

Ich bitte nicht, dass du sie aus dem Kosmos wegnimmst^{kj}, sondern dass du sie aus dem Bösen heraus hütest^{kj}.

Joh 17:16

Sie sind nicht aus dem Kosmos, so wie ich nicht aus dem Kosmos bin.

Joh 17:17

Heilige sie in der Wahrheit! ^d Dein ^d Wort ist Wahrheit.

Joh 17:18

So, wie du mich hinein in den Kosmos sandtest, sandte auch ich sie hinein in den Kosmos,

Joh 17:19

und ich heilige mich selbst für sie, auf dass auch sie Geheiligte^P seien in Wahrheit.

Parallelstellen: 14) 1Mo 3.15; Joh 17.8; 15.18-21; 1Jo 3.12,13; 15) Ps 12.8; 121.7; Mt 6.13; Gal 1.4; 16) Joh 8.23; 18.36; 17) Ps 119.160; 1Thes 5.23; Eph 5.23; 18) Jes 61.1-3; 19) Hebr 2.11; 10.5-10

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

sie sind nicht aus dem Kosmos, so wie ich nicht aus dem Kosmos bin:

- Joh 16.27-30; Hier Verse 14,16,18 – Jesus war ursprünglich (wie auch Seine Leibesglieder) nicht aus diesem Kosmos.
- Joh 1.9; 12.46 – Christus kam als das "wahrhaftige Licht" hinein in den Kosmos.
- Joh 4.42 (KK) – Er kam auch als der "Retter" des Kosmos.
- 1Jo 4.4 – "Ihr seid aus Gott, Kindlein, und habt sie besiegt, da der in euch größer ist als der in dem Kosmos."
- Joh 17.6,7 – Die Leibesglieder des Christus sind ursprünglich wie auch Er aus Gott, und dieser gab sie Jesus.
- 1Jo 4.1,5 – Deshalb: "Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus^d Gott sind, da viele falsche Propheten herausgekommen sind hinein in den Kosmos."
Sie bezeugen Jesus nicht schriftgemäß und sind antichristlich, denn: "Sie, sie sind aus dem Kosmos, deswegen reden sie aus dem Kosmos, und der Kosmos hört sie."
- 1Jo 3.13 – Deshalb: "*Seid* auch nicht *erstaunt*, Brüder, wenn der Kosmos euch hasst."

dass du sie aus dem Bösen heraus hütest:

- 2Thes 3.3 – Weil der Herr treu ist, bewahrt Er die Seinen "weg von dem Bösen".
- 1Jo 5.18 – "Wir nehmen wahr, dass jeder, der aus ^d Gott geworden ist, nicht verfehlt; sondern der aus ^d Gott Gewordene hütet sich selber, und der Böse tastet ihn nicht an."
- Eph 1.13 – Der Böse hat keinen Zugriff, weil die Leibesglieder des Christus mit dem Geist versiegelt worden sind;
- Kol 1.13 – und sie "in die Regentschaft des Sohnes seiner Liebe" versetzt wurden.

So, wie du mich hinein in den Kosmos sandtest, sandte auch ich sie hinein in den Kosmos:

- Joh 15.18,19 – Die Leibesglieder des Christus wurden in den Kosmos hineingesandt und daraufhin, sichtbar für den Kosmos, von Jesus auserwählt. Daher der Hass.
- Joh 13.1 – Wenn Sein Auftrag erfüllt wäre, würde Jesus "aus diesem ^d Kosmos weiterschreiten *hin* zu dem Vater".

- Joh 20.21 – Nach Seiner Auferstehung bestätigte Jesus nochmals den Sendungsauftrag.
- 2Kor 5.18-20 – Inhaltlich lautet der Auftrag als "Dienst der Veränderung" seither: "...weil Gott in Christus war, *den Kosmos für sich selber in jeder Beziehung* verändernd, ihnen ihre ^d Übertretungen nicht zurechnend und in uns das Wort der Veränderung legend. Daher sind wir für Christus gesandt, indem Gott gleichsam durch uns zuspricht; wir erleben für Christus: *Ihr seid verändert dem Gott!*" (*imp. ao. pass.*)

die Wahrheit – ἀλήθεια (*alätheia*) – s. bei Joh 8.32.

Joh 17:20

Aber nicht betreffs dieser allein bitte ich, sondern auch betreffs derer, die durch ihr ^d Wort ^han mich glauben,

Joh 17:21

auf dass sie alle e i n s seien, so, wie du, Vater, in mir und ich in dir, auf dass auch sie in uns e i n s seien, auf dass der Kosmos glaube, dass du mich sandtest.

Joh 17:22

Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, welche du mir gegeben hast, auf dass sie e i n s seien, so, wie wir e i n s sind

Joh 17:23

– ich in ihnen und du in mir – auf dass sie hinein in e i n s vollendet worden seien, auf dass der Kosmos erkenne, dass du mich sandtest und sie liebst, so, wie du mich liebst.

Joh 17:24

Vater, welche du mir gegeben hast, *diesbezüglich* will ich, dass auch jene mit mir seien wo ich bin, auf dass sie ^d meine ^d Herrlichkeit schauen, welche du mir vor Herabwurf des Kosmos gegeben hast, da du mich liebst.

Parallelstellen: 20) Joh 10.16; 17.6-11; 1Jo 1.3; 21) Joh 14.9-11; 17.11; 10.38; 1Jo 1.7; Gal 3.28; Röm 12.5; 1Kor 12.12; 22) 1Jo 1.3; 2Kor 3.18; Kol 1.27; 23) 1Kor 6.17; Kol 2.9,10; Joh 3.35; 1Jo 4.12-16,19; 24) Joh 6.37; 12.26; 14.3; Phil 1.23; 1Thes 4.17; 2Kor 3.18; 2Kor 4.6

durch ihr ^d Wort ^han mich glauben:

Joh 20.29 – Bezüglich derer, die Ihn nicht persönlich gesehen haben, sagte Jesus: "Glückselig *sind* die, die nicht wahrnehmen und *doch* glauben."

Apg 4.4 – Seitdem sind bis heute viele solche zum Glauben gekommen.

Röm 16.25,26 – Es kam für viele zum "Gehorsam des Glaubens".

auf dass sie e i n s seien, so, wie wir e i n s sind

– ich in ihnen und du in mir –

Wie nachfolgende Zusammenstellung zeigt, geht es um eine wesenhafte Einheit, nicht nur darum, "einer Meinung zu sein". (Joh 10.30)

Hier V. 22,23 – Hier findet sich eine der stärksten Aussagen für die wesenhafte

Einheit von Vater, Sohn und Söhnen.

- Joh 14.20 – "In jenem ^d Tag werdet ihr *erkennen*, dass ich in meinem ^d Vater *bin* und ihr in mir und ich in euch."
- 1Jo 5.20 – "Wir nehmen aber wahr, dass der Sohn ^d Gottes eintraf und uns *eine* Denkart gegeben hat, auf dass wir den Wahrhaftigen erkennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem ^d Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und äonisches Leben."
- 1Jo 3.2; vgl Kol 3.4 – Die Glieder der Ekklesia "... nehmen wahr, dass, wenn es offenbart wird, *sie* ihm Gleiche sein werden, ..."
- 1Petr 1.23 – Dieses "Wesen" entstammt dem unverderblichen Gottessamen.
- Joh 6.56 – Das Aufnehmen des Christuswesens ist die Bestätigung für die wesenhafte Einheit mit Ihm.
"Der, *der* mein ^d Fleisch isst und mein ^d Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm."
- Joh 6.63,68 – Dies geschieht auch durch Aufnahme Seiner "Reden" und
1Jo 3.24; Joh 14.21 – durch "Hüten ... Seiner *Innenziele* ..."
- Gal 2.20; – Dann gilt: "... und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; ^was ich aber nun im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, dem des Sohnes ^d Gottes, der mich liebt und sich selbst für mich danebengegeben hat."
- Röm 12.1 – Deshalb ist es auch möglich: "... eure Leiber darzustellen als lebendes, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer wortgemäßer Gottesdienst ist."

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

Herrlichkeit ... vor Herabwurf des Kosmos:

- Siehe – Jesus bestätigt selbst Seine Präexistenz.
Joh 17.5 "Und nun verherrliche du mich, Vater bei dir selbst *mit* der Herrlichkeit, welche ich bei dir hatte, vor dem Sein des Kosmos."

S. dazu auch im Anhang S. 663 das Thema: "Jesus Christus und Seine Göttlichkeit".

Das Gebet zum gerechten Vater

Joh 17:25

Gerechter Vater!

Und der Kosmos erkannte dich nicht. Ich aber erkannte dich, und diese erkannten, dass du mich sandtest.

Joh 17:26

Und ich tat ihnen deinen ^d Namen kund und werde *ihn* kundtun, auf dass die Liebe, mit welcher du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.

Parallelstellen: 25) Jes 45.21; Kol 2.23; Jak 3.15; Joh 7.29; 8.55; 15.21; 16.3; Mt 11.27; 26) Ps 22.22; Röm 5.5; 8.10,39; Gal 2.20; Eph 3.17; Kol 1.27; 2Thes 2.16

Kosmos / Schmuck – κόσμος (*kosmos*) – s. bei Mt 5.14 auf Seite 23.

der Kosmos erkannte dich nicht:

1Kor 1.19-21 – Gott hat die Weisheit des Kosmos "verdummt".

1Kor 3.19 – "Denn die Weisheit dieses ^dKosmos ist Torheit bei ^dGott; denn geschrieben worden ist: Der, *der* die Weisen in ^dihrer *Fähigkeit* alles zu wirken, erhascht."

ich tat ihnen deinen ^d Namen kund:

Joh 17.6,26; – Jesus hat den Namen Gottes offenbart oder scheinengemacht
Hebr 2.12 (Joh 1.4), d.h. das ganze Wesen Gottes.

Jes 9.5 – Er selbst ist der Name in Person.

Joh 14.8-10; – Jesus war die Präsentation des Vaters, den man vorher nicht sehen konnte.
6.46

1Petr 2.21 – Er war und ist die Unterschrift [ὑπογραμμός (*hypogrammos*)] des Vaters, also Sein Name.

2Kor 1.19,20 – Damit ist ER das "Ja" Gottes zu allen Verheißungen.

auf dass ich in ihnen sei:

Siehe dazu die Abhandlung und die Hinweise bei Joh 17.23.